

Europäische Kulturen in der Wirtschaftskommunikation (EUKO)

Luzern, 19. – 21. Oktober 2023

New Generation Communication: Kommunikation in einer veränderten Welt

Eine neue Generation des Kommunizierens, die «New Generation Communication», ist heute angesagt. Es ist noch nicht lange her, da waren Homeoffice oder maschinelles Lernen futuristische Konzepte – ein Stoff für Science-Fiction. Doch heute ist es wichtiger denn je, moderne Technologien für und mit uns, so realistisch wie nie zuvor. Wir bewegen uns bereits in vernetzten Ökosystemen und lassen Daten und Algorithmen für uns arbeiten, um mit einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt Schritt zu halten. Organisationsstrukturen und die Allgegenwart von ortsunabhängigen Kommunikationsmitteln verändern weiterhin, wo wir arbeiten, wann wir arbeiten und wie wir arbeiten. Die "New Generation Communication" ist innovativ, dynamisch und schwindelerregend.

Wenn wir jedoch nur mit diesen Begriffen von der Zukunft der Kommunikation sprechen, laufen wir Gefahr, diejenigen zu isolieren oder sogar einzuschüchtern, die sich am Rande der technologischen Landschaft wähen. Aus diesem Grund sieht die EUKO-Konferenz 2023 die «New Generation Communication» nicht bloss als ein technologisches Produkt, das nur den Wenigen mit technischem Know-how zugänglich ist, sondern als eine Vermittlerin des Dialogs für eine integrative Gemeinschaft. Sie ist eine soziale Schnittstelle, die es uns ermöglicht, zusammenzukommen – die das menschliche Bedürfnis ermöglicht, mit unseren unterschiedlichen Erfahrungen und Fachkenntnissen ein sinnvolles Gespräch miteinander zu führen.

Unser Ziel ist es, einen Raum für den Austausch von Ideen darüber zu schaffen, was die neue Generation für die Kommunikation in ihren verschiedenen Medien, Modi und Formen bereithält. Dies könnte Gespräche im Bereich des Marketings und der Kundenbeziehungen einschliessen, um zu verstehen, wie Unternehmen mit den sich ändernden Anforderungen an die Kundenerfahrung bei der Gestaltung von hybriden Marketinginhalten umgehen. Potenzial hat auch die Diskussion über Open-Source-Programme zur Verarbeitung natürlicher Sprache sowie die Suche nach Wegen, wie wir als Kommunikationsfachleute mit solchen Technologien arbeiten können, anstatt sie als Konkurrenz zu betrachten. Und es gibt möglicherweise die Gelegenheit für einen Dialog über die Auswirkungen neuer, von Algorithmen gesteuerten Medienquellen auf die Wahrnehmung und die Konstruktion der Realität und darüber, wie wir das in den Daten unweigerlich vorhandene Bias berücksichtigen können.

Mit Blick auf die zentrale Frage «Kommunikation in einer veränderten Welt», sind Beiträge aus allen wissenschaftlichen Bereichen willkommen. Besonders freuen wir uns auf Präsentationen, die eine Brücke zwischen Forschung und Praxis schlagen, sowie auf solche, die sich mit der Schnittstelle zwischen nachhaltiger Wertschöpfung und digitaler Innovation befassen.

Von Interesse sind u.a. Entwicklungen und Erkenntnisse in den folgenden Bereichen, aber nicht nur dort:

- Marketing und Möglichkeiten der Kundeninteraktion
- Rolle und Grenzen der KI z.B. für die Gewinnung von Customer Insights oder bei der Generierung von Inhalten
- Digitalisierung von Sprache und Kommunikation
- Die Anpassung der Gesellschaft an digitale Innovationen
- Psychologie der digitalen Transformation
- Agile Methoden zur Förderung des Wandels
- Arbeitswelt und ihr Wandel
- Forschung in der technologiegestützten Kommunikation
- „Generelle“ wirtschafts- und unternehmenskommunikative Themen

Einzel- und Panelbeiträge sind willkommen. Texte und Präsentationen können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht oder gehalten werden. Zusätzlich wird es einen oder mehrere englischsprachige/n Track/s geben. Um die Zugänglichkeit für alle Teilnehmenden zu gewährleisten, empfehlen wir visuelle Hilfsmittel (z.B. PowerPoint) in der jeweils anderen Sprache. Eine EUKO-Mitgliedschaft ist für die Einreichung, Präsentation oder Teilnahme nicht erforderlich. Bitte schicken Sie Abstracts von 2'000 bis 4'000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) bis zum **30. Juni 2023** an euko2023@hslu.ch.